

**Vorlage Nr. 19/0383**

Federf. Stadamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordnete Wagner	Entscheidung	18.11.2019	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Grundzüge des Programms der Volkshochschule für das 1. Halbjahr 2020 (Jan.-Juli)**

Die Volkshochschule als städtisches Weiterbildungszentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Qualifizierung, persönlichen Entfaltung und sinnvollen Freizeitgestaltung. Viele Interessierte suchen hier auch eine „zweite Chance“, z. B. beim Nachholen eines Schulabschlusses. Außerdem möchte die VHS das städtische Leben bereichern und Gladbeck auch für Auswärtige zusätzliche Attraktivität verleihen.

Das VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2020 erscheint vor den Weihnachtsferien am 13.12.2019 in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es im Internet unter [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) oder über die vhsApp einzusehen sein sowie über Facebook und den VHS-Newsletter kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von Januar bis Juli 2020. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 380 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 7.000 Teilnehmende erwartet.

Der Planungsprozess für das neue VHS-Programm läuft derzeit auf Hochtouren und wird bis Mitte November 2019 andauern. Folgende Daten und Veranstaltungen stehen bereits fest:

Zum Auftakt des neuen Halbjahres lädt die VHS am Donnerstag, 14.1.2020, um 19.30 Uhr zur **VHS-Semestereröffnung** in die Mathias-Jakobs-Stadthalle ein. Zu Gast sind die Hamburger Musiker der Gruppe „Bidla Buh“. Mit ihrem Bühnenprogramm „Mehr geht nicht“ bieten sie erstklassige Musik-Comedy, wie bereits schon einmal in der Vergangenheit. Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Besondere Angebote/„Highlights“ unter den **Informations- bzw. Diskussionsveranstaltungen und Präsentationen:**

- Klaus Scherer: "Wahnsinn Amerika" - 4 Jahre US-Präsident Trump und die Folgen anlässlich der Präsidentschaftswahlen in 2020
- Dr. Florian Hartleb: Die Stunde der Populisten
- Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan: Politische Partizipation und Identifikation von Zuwanderern
- Dr. L. Joseph Heid: Ende der Maloche im Kohlebergbau - auch jüdische Arbeiter waren unter Tage dabei
- Dr. Peter Langer: „Die Märzkrise 1920 (Teil I) - Der Aufstand der "Roten Armee" im Ruhrgebiet“ anlässlich des 100. Jahrestages
- Multivisionen auf Großleinwand: Hartmut Krinitz: Magische Orte - eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten; Pascal Violo: Himalaya - Gipfel, Götter, Glücksmomente; Beate Steger: Mallorca & Menorca - Traumpfade statt Schinkenstraße

Der aktuelle **VHS-Länderschwerpunkt „Salut, la France!“** wird im Frühjahrsemester mit einem Besuch des Pfingsttreffens in Marcq-en-Barœul sowie mit einem französischen Abend in der VHS abgeschlossen.

Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen (vgl. Abbildung zum Ende des Textes). **Schwerpunkte** bilden die Fachbereiche „Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprachen“, „Gesundheit/Fitness“, „EDV/neue Medien“ sowie „Nachträgliche Schulabschlüsse im Zweiten Bildungsweg“.

### **Fachbereiche „Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprachen“**

Die Fachbereiche **„Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprachen“** sind traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS wird in 1/2020 Kurse anbieten für Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Russisch.

Wegen des verstärkten Zuzugs von Migranten und insbesondere von Geflüchteten nach Gladbeck wurde der Fachbereich Deutsch als Zweitsprache seit 2015 kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Folgende Kurse werden weiterhin bedarfsorientiert geplant und eingerichtet:

- „Integrationskurse“ und „Integrationskurse mit Alphabetisierung“ – nach dem Zuwanderungsgesetz
- „Deutschkurse für Geflüchtete“ für registrierte Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive – ggf. auch als „Deutschkurse für Geflüchtete mit Alphabetisierung“
- „Berufsbezogene Deutschsprachförderung“ mit dem fortgeschrittenen Niveau B 2

Die VHS Gladbeck ist ein vom Bund zugelassener Träger für „Integrationskurse“, „Berufsbezogene Deutschsprachförderung“ sowie für die Abnahme der Einbürgerungstests. Die „**Integrationskurse**“ für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutschtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 100 Ustd. Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“ zum Abschluss gebracht.

**Berufsbezogene Deutschkurse:** 2017 hat die VHS erstmalig einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Deutschsprachkurs mit dem Zielniveau B2 angeboten. Teilnehmende sind Migrantinnen und Migranten, die den Integrationskurs mit einem guten „Deutschtest für Zuwanderer B1“ abgeschlossen haben. Die Kurse umfassen 500 Ustd. und schließen mit dem „Zertifikat Deutsch B1/B2 Beruf“ ab.

**Deutschkurse für Geflüchtete:** Sofern sie nicht aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Eritrea oder Somalia stammen, haben neu nach Gladbeck kommende Flüchtlinge als Asylbewerber de facto keinen Zugang zu den Integrationskursen des BAMF für die Dauer ihres Asylverfahrens. So entsteht für die Flüchtlinge eine unproduktive und häufig frustrierende Zeit des Wartens. Vor diesem Hintergrund führt die VHS seit 2015 „Deutschkurse für Geflüchtete“ durch. Sprachlich orientieren sich diese Kurse (120 Ustd. bzw. 100 Ustd. bei über Landesmittel geförderten Kursen) am Konzept der Integrationskurse, um die Anschlussfähigkeit an das System der Integrationskurse sicherzustellen. Zusätzlich bieten sie eine Orientierung im neuen Lebensumfeld Gladbeck („Neue Heimat Gladbeck“).

**Einbürgerungen:** Wenn Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutschtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.

Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Teilnehmende der Integrationskurse haben die Möglichkeit, den Einbürgerungstest durch den Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ mit einem Ergebnis von mehr als 50 % richtiger Antworten zu ersetzen. Die VHS bietet im Auftrag des BAMF und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen mehrere Prüfungstermine im Halbjahr an.

### **Fachbereich „EDV/neue Medien“**

Der Fachbereich **EDV/neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort. Interessierte können verschiedene Kurse für Anwenderprogramme besuchen, dazu hält die VHS Seminare zur Nutzung des eigenen Laptops und zum Umgang mit Smartphones und Apple-Computern bereit. Ferienkurse für EDV, Tastschreiben und zur Einführung in das Programmieren richten sich an Schüler/-innen ab 8 Jahre. Zudem wird der Unterricht sukzessive durch digitale Komponenten erweitert, u. a. durch die Nutzung von interaktiven Whiteboards sowie durch den Einsatz der „vhs.cloud“, die den Präsenzunterricht um Online-

Lernphasen ergänzt. Ein neues Seminar wird sich darüber hinaus mit Smart Home-Technologien beschäftigen.

### **Fachbereich „Gesundheit/Fitness“**

Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel weiter eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS im nächsten Semester mit über 90 Angeboten, zu denen etwa 800 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind Kurse für Wirbelsäulengymnastik, Pilates und Faszientraining. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung bis zu Qi Gong und T'ai Chi.

### **Fachbereich „Zweiter Bildungsweg“**

Im **Zweiten Bildungsweg** schließen die Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses im Juni 2020 mit der Prüfung unter Aufsicht der Bezirksregierung Münster ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und standardisiert abgenommen.

Eine mit Mitteln des **Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte Maßnahme** zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 hat im September 2019 begonnen. Dieser Lehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Hier leistet die VHS Gladbeck einen wichtigen Beitrag gegen die Jugendarbeitslosigkeit und zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener. Der Lehrgang schließt ebenfalls im Juni 2020 mit einer Prüfung ab.

Ab Mai 2020 bietet die VHS einen Vorkurs an – finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds – für Teilnehmende der Hauptschulabschluss-Lehrgänge. Hier soll gerade auch Geflüchteten der Einstieg erleichtert werden, indem ihre Defizite gezielt behandelt werden. Im Bereich der **Grundbildung** setzt die VHS drei Alphabetisierungskurse fort. Davon wird ein Kurs in Kooperation mit den Caritas-Werkstätten durchgeführt.

Begehrte sind darüber hinaus die **Exkursionen** der VHS, die häufig als Tagestouren mit dem Bus überwiegend ein älteres Publikum ansprechen und teilweise in Kooperation mit dem „Verein für Orts- und Heimatkunde“ oder der VHS Dorsten durchgeführt werden. Attraktive Fahrtenziele sind 2020 u. a. Antwerpen, Brüssel, Maastricht, Delft, Leiden, Jülich/Aachen, Köln, Münster oder die Landesgartenschau am Niederrhein in Kamp-Lintfort.

Dazu werden **Kunstaustellungen** besucht wie „Andy Warhol“ in Köln oder „Edvard Munch“ im Düsseldorfer K 20. Bei den **Studienreisen** sind Kooperationsangebote mit der VHS Waltrop nach Dresden, Luxemburg und an die nördliche Adria geplant.

Ein „Markenzeichen“ der VHS sind die zahlreichen **Betriebsbesuche** in Gladbeck und der Region wie z. B. die Firma Peine-Salzgitter in Gladbeck, die Polizeischule in Selm, das Amazon-Logistikzentrum in Rheinberg, das Mercedes-Benz Werk in Düsseldorf oder die Meyer-Werft in Papenburg. Dazu kommen **Naturerkundungen** mit Kindern (z. B. Lamawanderungen, Besuch bei der Gladbecker Falknerin) und „Umwelttouren“ (z. B. Windradbesichtigung auf der Halde Oberscholven).

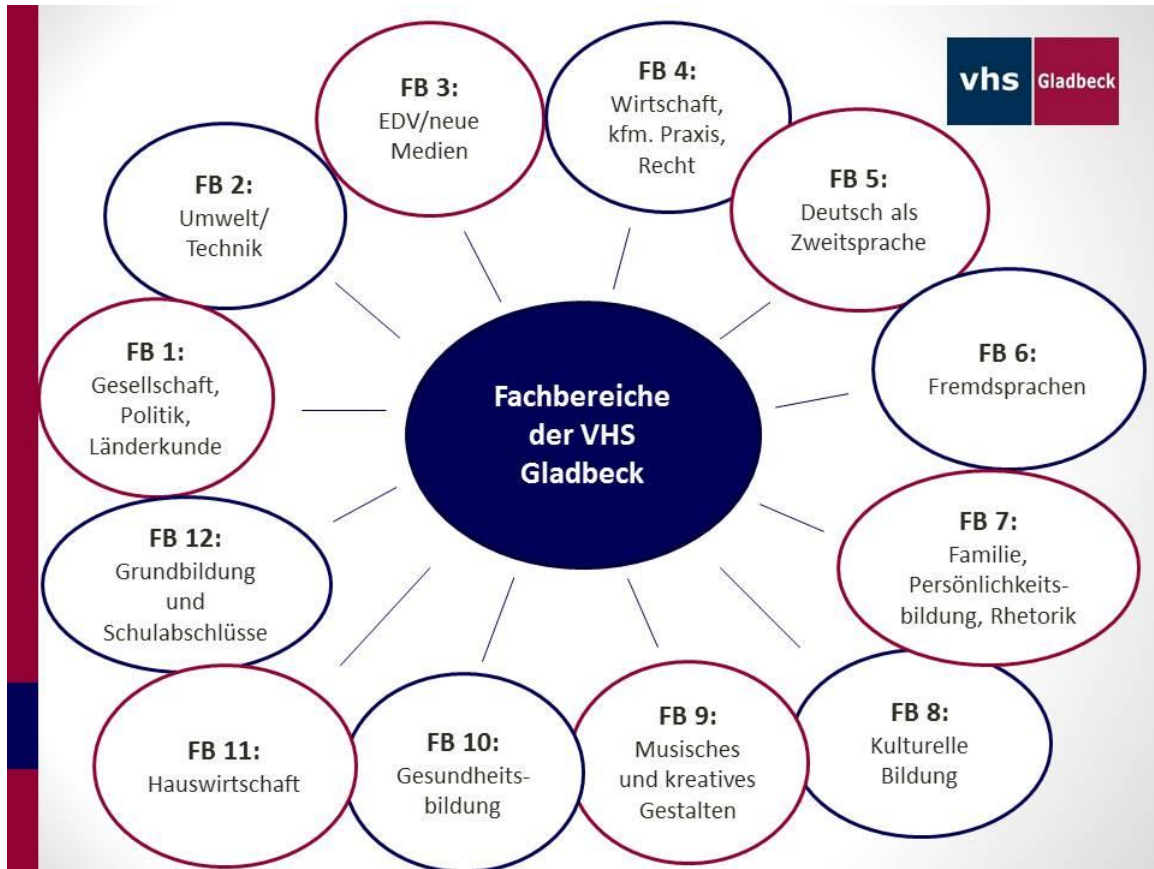
Neben dem VHS-Programm hat die Volkshochschule in ihren weiteren **Aktionsfeldern** folgendes geplant:

- Im **„Kommunalen Kino“** sind neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino einmal pro Monat verschiedene Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen, ein französischer Filmabend für den Freundeskreis Marcq-en-Barœul und eine Veranstaltung für Jugendliche zur Suchtprävention in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle Westvest.
- **Digitalisierung in der VHS:** Mit Angeboten wie der VHS-Homepage, dem Newsletter, Facebook und der vhsApp nutzt die Volkshochschule verschiedene digitale Instrumente für die Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Online-Anmeldung zu Kursen und Seminaren können Interessierte auch Karten für Vorträge der VHS und Filmvorführungen im Kommunalen Kino online buchen. Auch der Unterricht wird um digitale Elemente ergänzt, z. B. durch die Nutzung interaktiver Whiteboards oder die Einbindung der „vhs.cloud“.
- **Bildungsurlaube** zur beruflichen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) bietet die VHS ebenfalls an. Im Januar 2020 ist ein Sprachkurs „Brush up your English“ mit 5 Tagen, dazu ein Spanischkurs über 3 Tage vorgesehen. In den Osterferien ist ein dreitägiger Bildungsurlaub „Auftanken für Beruf und Alltag“ im Fachbereich Gesundheit geplant. Hinzu kommt ein 4-tägiger Bildungsurlaub zur Webseitengestaltung mit dem Content Management System „Joomla“ im Juni.
- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel **„Weiterbildung auf Bestellung“** individuelle Auftragskurse durch. Dazu zählen Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeitende der Stadtverwaltung oder privat nachgefragte Kochevents.

Im Rahmen ihres 2008 eingeführten **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO hat die VHS das nächste Überwachungsaudit mit dem Auditor, Herrn Dr. Lothar Wagner von der Zertifizierungsgesellschaft Certqua (Bonn), am 6.12.2019. Hier werden die Ziele für das Jahr 2020 anvisiert. Die bisher vereinbarten Qualitätsziele verfolgt die Volkshochschule mit einem

ausgewogenen Verhältnis von pädagogischer Qualität, ansprechender Vielfalt sowie Wirtschaftlichkeit weiterhin.

**Abbildung: Die 12 Fachbereiche der Volkshochschule**



**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	415.000

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt das beabsichtigte Programm der Volkshochschule zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Der Bürgermeister  
I.V.

 \_\_\_\_\_

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: